

BAU

Das bundesweite Baumagazin

Januar
1/2024

Einsatzreport
Baustoffe
Messen

naturbo Lehmputz-Trockenbausystem
mit integrierter Deckenheizung

SEMINARE, LEHRGÄNGE UND WORKSHOPS ZUM THEMA

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ KOORDINATION

Sicherheits- und Gesundheitsschutz- koordinator (SIGE-Koordinator) nach Baustellenverordnung (RAB 30, Anlage C)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zum Erwerb der Koordinatorenkenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30, Anlage C

Die Baustellenverordnung sieht unter bestimmten Voraussetzungen, die bereits auch bei kleineren Bauvorhaben erfüllt sein können, die Bestellung von Koordinatoren für Sicherheit und Gesundheitsschutz (SiGe-Koordinatoren) vor. Architekten, Bauherren und Mitarbeiter der Bauverwaltungen können dieser Verpflichtung entweder durch den Einsatz geschulter Fachleute nachkommen oder selbst die Fachkenntnisse erwerben und als SiGe-Koordinator tätig werden.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren sollen hierzu einen Lehrgang mit Abschlussprüfung nach den Vorgaben der neuen Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30, Anlage C) besuchen.

Offenbach: 04.-06.03.2024 | 01.-03.07.2024 | 11.-13.11.2024

Gebühr: 1.480,00 € MwSt.-frei (gem. § 4 Nr. 21a) b) Umsatzsteuergesetz)

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/104

Auffrischung für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGe-Koordinator)

Eintägiges Online-Seminar zur Auffrischung der Koordinatorenkenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30. Eine regelmäßige Fortbildung ist im Sinne der TRGS 524 Nr. 3.1 (8) notwendig.

Der Wandel im Arbeitsschutzbereich bringt den Erlasse neuer Vorschriften oder die Neuerung vorhandener Arbeitsschutzvorschriften mit sich. Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitsstättenverordnung und die DIN 4420 sind nur ein Teil dieser neuen oder erneuerten Vorschriften.

Eine regelmäßige Fortbildung (ein Zeitraum von 5 Jahren wird als angemessen betrachtet) im Sinne der TRGS 524 Nr. 3.1 (6) ist daher zwingend notwendig. Eine Fortbildung bei erheblichen Änderungen bzw. Neuerungen an die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung kann auch als notwendig erachtet werden.

Online-Live: 15.03.2024 | 19.08.2024 | 25.08.2024 | 25.11.2024

Gebühr: 445,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/323

Arbeitssicherheit am Bau (RAB 30, Anlage B)

Dreitägiger Zertifikatslehrgang zur Erlangung der notwendigen Sachkunde für Baustellen- und Betriebspersonal, Bauherren, Planer, Bauleiter und Unternehmer. Der Lehrgang dient auch dem Erwerb der arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse nach den Ausbildungsanforderungen der RAB 30, Anlage B.

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen sind Beschäftigte im Baugewerbe hohen Unfall- und Gesundheitsrisiken ausgesetzt.

Über die Hälfte aller schweren Arbeitsunfälle ereignet sich auf Baustellen. Die Gefahrensituationen ergeben sich aus ständig wechselnden Verhältnissen der technologischen Abläufe, den Witterungseinflüssen, dem Termindruck und auch daraus, dass die Arbeiten von Beschäftigten verschiedener Arbeitgeber ausgeführt werden. Dies stellt hohe Anforderungen an die Koordination und Abstimmung bezüglich der zu planenden Schutzmaßnahmen.

Offenbach: 25.-27.03.2024 | 15.-17.07.2024 | 25.-27.11.2024

Gebühr: 1.385,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/105

UBB 2024 - Umweltbaubegleitung

UPDATE 2024 Zweitägiger Zertifikatslehrgang und Praxis-Workshop zu dem Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Ökologie und Baugeschehen. Der Lehrgang ist auch sowohl als Grundlehrgang als auch als Fortbildungsmaßnahme zur Aufrechterhaltung der Anerkennung für umweltfachliche Bauüberwacher (UBÜ) bei der Deutschen Bahn (DB Training) zugelassen.

Mit der neuen Gesetzgebung zur Beschleunigung von Planungsverfahren soll bei bestimmten Projekten die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wegfallen. Auch sollen die Naturschutzgesetze „gestrafft“ werden. Hier wird zunehmend die Rolle der Umweltbaubegleitung wichtig, um die Belange des Natur- und Artenschutzes wahrzunehmen.

Offenbach: 08.-09.04.24 | 27.-28.05.24 | 08.-09.07.24
28.-29.10.24 | 18.-19.11.24

Online-Live: 18.-20.02.24 | 13.-14.05.24 | 24.-25.06.24
23.-24.09.24 | 16.-17.12.24

Gebühr: 688,00 € zzgl. MwSt.

Unsere Online-Anmeldung und weitere Details unter www.umweltinstitut.de/341



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Alteplatz 11
63065 Offenbach a. Main
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 623493
mail@umweltinstitut.de



Inhalt

Einsatzreport

LEHM

Viel Liebe zum Detail 4

Unternehmen

AUSZEICHNUNG



Nachhaltigkeitspreis 2024 7



Bodenprojekt des Jahres 8

Baustoffe

FARBEN



Elegante Fassadengestaltung 10

BODENBESCHICHTUNGEN



Industrie-Look für Seidensticker 12

Energiewende

ELEKTROMOBILITÄT



Recycling von Batterien 13

HEIZSYSTEME



Strom hat Zukunft 14

Baummaschinen

BETONMISCHANLAGEN



Betonabbruch in den Kreislauf 16

Veranstaltungen

MESSE ESSEN



SHK+E – Haustechnik von morgen 18

DR. HAHN



Fensterbau Frontale 2024 19

MESSE KÖLN



Internationale Eisenwarenmesse 20

MESSE STUTTART



Dach + Holz International 2024 21



CastForge 2024 22

Wer bietet was / Impressum 23

Rohwedder

Baumaschinen - Baugeräte - Baueisenwaren - Werkzeuge

Service

Handel

Vermietung

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

Zertifiziertes
Fachhandelsunternehmen

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service

Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

HOTLINE:

0800 / 62 88 000

Rohwedder GmbH | Bergholzstr. 14 | 12099 Berlin

LEHM

Viel Liebe zum Detail

Loft 1728 in Lindau mit Lehmputz-Trockenbausystem und Deckenheizung.

Inmitten der Altstadt von Lindau wurde das denkmalgeschützte Dachgeschoss eines historischen Kaufmannshauses zu einem Loft mit drei offen gehaltenen Ebenen ausgebaut. Die als Ferienwohnung genutzte Wohnung ist bei Touristen nicht allein wegen der zentralen Lage begehrt – sowohl die alten Balken und Sparren als auch das ökologische Lehmputz-Trockenbausystem mit integrierter Deckenheizung von Naturbo sorgen für ein wohnliches Ambiente mit ganzjährig angenehmen Raumklima.



Foto: Margret Brans

In der Lindauer Altstadt wurde das Dachgeschoss eines historischen Kaufmannshauses aus dem Jahr 1728 zu einer Ferienwohnung umgebaut. Anstatt Radiatoren und Klimaanlage sorgt ein ökologisches Lehmputz-Trockenbausystem mit integrierter Deckenheizung von Naturbo für ein wohnliches Ambiente mit ganzjährig angenehmem Raumklima.

Was auf der Insel Mainau die Blumen, sind auf der Insel Lindau die Stadthäuser: Zahlreiche schicke Bürger- und Handwerkerhäuser mit Laubengängen, Krangauben, Erkern und geschnitzten Fenstersäulen säumen die Straßen der



Ansicht des Gebäudes vom Innenhof mit der Krangaube, die zur Loggia umgebaut wurde.



Bauphase und Fertigstellung: Wohnbereich mit Kranengaube. Die Unterseite des Daches ist mit dem Lehmputz-Trockenbausystem mit integrierter Deckenheizung von Naturbo verkleidet.



Altstadt, nicht nur entlang der breiten Maximilianstraße. Auch in den davon abgehenden Gassen lehnen sich die zumeist drei- bis viergeschossigen Wohn- und Geschäftshäuser aneinander, aufgereiht wie die Perlen einer Halskette – eine schöner und pittoresker als die andere.

Ein historisches Kaufmannshaus, das es »in sich« hat!

Ein ganz besonderes bauliches Juwel findet sich nur einen Steinwurf vom Marktplatz entfernt in der Cramergasse 9. Das stattliche, dreigeschossige Kauf-

mannshaus mit seinen beiden Portalbögen aus Naturstein und beeindruckendem hölzernen Sprengwerk unter dem Dach, beeindruckt: Das um 1728 erbaute Haus hat es wortwörtlich »in sich«! Gemeint ist damit der riesige Dachraum, in dem sich die Ferienwohnung »Loft 1728« über weitere drei Ebenen erstreckt.

Urlaub im Loft auf drei Etagen

Hier über den drei Normalgeschossen zu wohnen ist wahrlich etwas Besonderes – nicht nur der uralten Balken wegen, aus denen sich die gewaltige

Einsatzreport



Bei genauerem Hinsehen ist zu erkennen, dass die Bekleidung der Dachunterseite mit den naturbo therm Komponenten oberhalb des historischen Gebäcks durchlaufend montiert werden konnte. Es verblieb ein kleiner Spalt zwischen Verkleidung und den alten Sparren.



Dachkonstruktion samt Sparren zusammensetzt. Aufgrund der offenen Struktur mit Galerien über alle drei Wohnebenen hinweg ist das große Dachtragwerk für die Feriengäste stets präsent. Somit erlaubt das Loft einerseits vertikale Blickbezüge, andererseits gewähren die kleine Loggia in der Krangaube und das zweiteilige Schiebedachfenster wunderschöne Ausblicke auf den Innen-



hof und den nahen Bodensee. Bruchsteinmauerwerk schafft zu den glatten, naturweiß verputzten Wänden einen spannungsvollen Kontrast und zugleich eine warme, gemütliche Atmosphäre.

Lehmputz-Trockenbausystem mit integrierter Deckenheizung/-kühlung

Hinzu kommt das angenehme Raumklima, welches auf die spezielle Kombination aus Holzweichfaserplatten und den darauf applizierten Lehmputz zurückgeht. Die Verbundplatten mit integrierter Deckenheizung bekleiden als ökologisches Lehmputz-Trockenbausystem »naturbo therm« die Dachunterseiten oberhalb der alten Sparren. Der Clou: Die werkseitig von Naturbo komplett vorgefertigten Trockenbauelemente inklusive eingelegerter Rohrleitungen können das riesige Dachvolumen nicht

nur angenehm über das Strahlungsprinzip erwärmen, sondern es an heißen Sommertagen und -nächten nach dem gleichen Prinzip auch kühlen. Die 10 mm dicke Lehmschicht auf den Trägerplatten aus Holzweichfaser gewährleistet dabei ein souveränes Feuchte-management, falls beim Kühlen doch etwas Kondensat entsteht. Der Lehmputz nimmt die Feuchtigkeit auf und verteilt diese sofort gleichmäßig in seiner gesamten Masse. Mit Zeitverzögerung lässt das Material später die Feuchtigkeit wieder zurück in den Raum verdunsten.

Das Loft 1728 veranschaulicht dabei eindrücklich, dass dies auch in Regionen mit hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer sehr gut funktioniert, denn die Luftfeuchtigkeit auf der Insel Lindau ist aufgrund des umgebenden Bodensees stets überdurchschnittlich hoch.

Wer das alles nicht weiß, spürt lediglich das angenehme Raumklima und fragt sich, woher die Wärme respektive Kühle wohl kommt. Kein Radiator, keine Klimaanlage stört dieses liebevoll und detailreich gestaltete Loft – alles wirkt wie aus einem Guss. Modern und doch originär.

Gut Ding will Weile haben

Dabei glich der Weg von der ersten Idee bis zur Fertigstellung des Lofts einem Hürdenlauf, der einen langen Atem und viel Engagement sowohl von Seiten des Architekten Wolfgang Nägele als auch der Bauherrin Margret Brams erforderte. Da die gesamte Altstadt Lindaus unter Denkmalschutz steht, fiel auch das alte Dachsprengwerk innen-seitig unter das Diktat des absoluten Erhalts. Wofür das Denkmalamt die Konservierung – sprich eine komplette unterseitige Bekleidung – der Balken- und Sparrenlage als favorisierte Lösung ins Feld führte. Diese präferierten jedoch

Details zur naturbo therm Wandheizung:

- Energieersparnis
- schnelle Reaktionszeit
- Baukastensystem
- gesundes Raumklima

Verwendete naturbo therm Komponenten beim Loft 1728 in Lindau:

- 45 m² naturbo clima (Lehmbauplatte ohne Heizung im Basissystem)

Aufbau:

- 3 mm Lehmputz auf Rückseite mit Glasgewebe zur Armierung
- 17 mm Holzweichfaserplatte (DIN EN 13986)
- 10 mm Lehmputz auf Vorderseite mit Glasgewebe zur Armierung

- 210 m² therm30 (Basissystem mit integrierten Heizplatten)

Aufbau:

- 3 mm Lehmputz auf Rückseite mit Glasgewebe zur Armierung
- 17 mm Holzweichfaserplatte (DIN EN 13986)
- 10 mm Lehmputz auf Vorderseite mit Glasgewebe zur Armierung
- Mehrschichtverbundrohr 11,6 mm, das in die Lehmputzschicht auf der Vorderseite komplett eingelassen und zu ca. 97 % mit Lehmputz umgeben ist.

Oberflächenfinish aus Lehmputz mit 0,5 mm Körnung und Lehmstreichputz

Eigenschaften / Zusammensetzung:

- feinkörniger Lehmstreichputz für innen in der Farbe Naturweiß. Er ist festkörperreich, elastisch, atmungsaktiv und sehr gut abtönbar mit naturbo Farbpigmenten. Bestehend aus dem natürlichen Rohstoff Porzellanerde (weißer Lehm, Kreide, feinste Marmor-mehle und Marmorsande, Pflanzenstärke, Methylcellulose) in 0,5 mm Körnung.



Wandheizung

Die naturbo therm Wandheizung ist das erste und einzige Komplettsystem auf Basis einer Holzweichfaser-Trägerplatte mit Lehmputz zum Anschluss an eine zentrale Heizanlage. Dabei sorgt die Holzweichfaserplatte für eine integrierte Wärmedämmung zur Rohbauwand bzw. Rohdecke. Auf diese Weise wird die Wärmeenergie ohne Streuverluste konzentriert in den Raum gelenkt. Hohe Flexibilität, einfache Montage, gesundes Raumklima und eine kostensparende Energiebilanz sind weitere wichtige Eigenschaften des naturbo-Systems. Das Heizungsrohr der naturbo therm Wandheizung liegt nur wenige Millimeter unter der Oberfläche des Lehmputzes und ist fast rundum von Lehmputz umgeben. Dieser nimmt die Wärme schnell auf und strahlt sie gleichmäßig wieder in den Raum ab. Wärmeabgabe nach dem Infrarot-Strahlungsprinzip wirkt nicht nur wohltuend und gemütlich, sie ist zudem gesund und stressmindernd.

Ausführliche Informationen rund um das naturbo Lehmputz-Trockenbausystem erhält man auch auf der Messe Dach+Holz 2024, vom 5. bis 8. März in Stuttgart am Stand 309 in der Halle 10.

www.naturbo.de

weder Bauherrin noch Architekt – für beide war die Sichtbarkeit der alten Balken wesentlicher Charakter für das geplante Ferienloft. Es erforderte viel Überzeugungsarbeit und Hartnäckigkeit, die Behörde von deren Konservierungskonzept abzubringen und die historischen Hölzer stattdessen zum Raum hin sichtbar zu belassen. Auch für das Dachschiebefenster und die Loggia in der Krangaube – zugleich 2. Rettungsweg – erteilte die Denkmalschutzbehörde schlussendlich ihren Segen.

Durchdachtes Konzept auf allen Ebenen

Der konstruktive Dachaufbau – über den historischen Sparren liegt eine komplett neu eingebrachte, zweite konstruktive Ebene aus freitragenden, 20 cm hohen und im Zwischenraum ausgedämmten Sparren – war ebenso herausfordernd wie das kompromissgeleitete Ausnivellieren des bis zu 15 cm schrägen Bodens. Dagegen war das Einbringen der rund 250 m² Lehmbauplatten ein Kinderspiel. Da die neue Sparrenebene und damit auch die unterseitige Bekleidung frei über den alten Sparren liegen, konnte die Unterseite durchgehend mit dem Trockenbausystem von Naturbo beplankt werden, ohne aufwändige Stückelei zwischen dem Dachsprengwerk und den krummen Sparren.



Ohnehin gilt es unter erfahrenen Zimmerleuten und Trockenbauern als ausgemacht, dass die Montage der Lehmbauplatten von Naturbo ähnlich wie Gipskartonplatten einfach, schnell und ohne Spezialwerkzeug erfolgt. Auch der Anschluss an die zentrale Heizanlage – im Fall des Loft 1728 eine Gastherme mit Kühlaggregat – geht mittels Pressverbindungen unkompliziert vonstatten.

Da die Übertragung der Wärme und die Kühlung nicht durch Luftumwälzung, sondern über Strahlung erfolgt – ganz so, als würde man sich an einem schönen Wintertag auf dem Berg im Schneesonnen – kann die Raumlufttemperatur bei subjektiv gleich empfundener Wärme um bis zu 3 °C gesenkt werden, was zu einer Heizkostenreduktion von bis zu 18 % führt. Umgekehrt muss das Wasser im Kühlfall entsprechend weniger heruntergekühlt werden.



Fotos: Naturbo

AUSZEICHNUNG

DAW SE gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024

Ausgezeichnet für eine Dekade nachhaltigen Engagements.

Der Baufarbenhersteller DAW SE gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 und reiht sich damit in die 100 Vorreiter-Unternehmen Deutschlands ein, die die Transformation in der deutschen Wirtschaft vorantreiben. Bereits 2018 unter den TOP 3-Platzierten konnte sich die DAW diesmal in einem anspruchsvollen Auswahlverfahren durchsetzen und eine hochkarätige Fachjury mit ihren nachhaltigen Erfolgen seit 2010 überzeugen. Die Preisverleihung fand am 23. November in Düsseldorf statt.

Bei der Herstellung von Baufarben und Wärmedämmung lebt die DAW SE in vorbildlicher Weise eine nachhaltige Geschäfts- und Produktphilosophie, begründete die Jury die Auszeichnung. Ansatzpunkte seien die Reduktion des Energieverbrauchs, CO₂-Emissionsreduktion, Einsatz von 100 % Grünstrom und Ausstoßkompensation. Die Abfallvermeidung, Verwendung von Recyclingmaterial in Verpackungen und innovative, nachhaltige Produktentwicklungen tragen weiterhin zu den Zielen bei.

Dank ganz besonders auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

„Der Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2024 ist der größte Erfolg, den unser Unternehmen in diesem Bereich erzielt hat,“ so Dr. Ralf Murjahn, Inhaber und Geschäftsführender Direktor (CEO). „Uns macht besonders stolz, dass wir mit dieser Auszeichnung nun zu den nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands zählen.“



Fotos: DMDE GmbH / DAW

Ein großer Abend für alle am Erfolg Beteiligten aus verschiedensten Unternehmensbereiche: Derek Six, Dr. Christian Walter, Karin Laberenz, Dr. Berit Walter, Dr. Ralf Murjahn, Katharina Tillmann, Bettina Klump-Bickert und Wiebke Melzig (v.l.).

Neben den Mitgliedern der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises gilt mein persönlicher Dank ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen umsichtigen Handeln, nachhaltigen Ideen und Lösungsansätzen diesen Preis überhaupt erst ermöglicht haben.“

Für die großen Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt

„Diese Auszeichnung freut und ehrt uns gleichermaßen, denn sie ist die Bestätigung für die jahrelange und überzeugende Nachhaltigkeitsarbeit der DAW, ergänzt Bettina Klump-Bickert, Nachhaltigkeitsmanagerin und Frau der ersten Stunde. Nicht zuletzt aufgrund

der gestiegenen gesetzlichen Anforderungen ist das Nachhaltigkeitsteam mittlerweile auf vier Expertinnen angewachsen und damit für die großen Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt.

Renommiertester Preis für Nachhaltigkeit in Deutschland

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) ist der renommierteste Preis für Nachhaltigkeit in Deutschland, der seit 2008 wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft prämiiert. Die Auszeichnung orientiert sich dabei an den Zielen der Agenda 2030. Als wesentliche Transformationsfelder stehen seit 2023 Klima, Ressourcen, Natur, Wertschöpfungskette und Gesellschaft im Fokus. Der Preis will die wichtigsten Akteure zum Wandel motivieren, Partnerschaften anregen und zeigen, wie Transformation schneller gelingen kann.

»Ein Abend für die Wirtschaft«

2023 ging der DNP mit dem Unternehmenspreis in eine neue Phase: In Zusammenarbeit mit DIHK, Umweltministerium und weiteren Partnern werden erstmals Unternehmen aus 100 Branchen geehrt, die am 23. November 2023 im Rahmen eines feierlichen Events unter dem Motto »Ein Abend für die Wirtschaft« ihre Auszeichnungen in Empfang nehmen. Für die DAW SE wurde Dr. Ralf Murjahn der Preis als Branchensieger im Segment Anstrichmittel und Farben übergeben.

[Karin Laberenz](#)

www.daw.de



Für DAW-CEO Dr. Ralf Murjahn ist der Preis Erfolg und Ansporn zugleich, das nachhaltige Geschäftsmodell auszubauen und mit zu den nachhaltigsten Unternehmen der Branche zu zählen.

AUSZEICHNUNG

Netzwerk Boden wählt herausragendes Projekt

POHA-House ist Bodenprojekt des Jahres.



Die glücklichen Gewinner der Auszeichnung zum Bodenprojekt des Jahres (v.l.n.r.): Rüdiger Dicke von Unifloor b.v., Norbert Rennert und Sandra Rennert von der F.D. Beissel Fussbodentechnik GmbH, Philipp Utz von Uzin Utz SE, Jörn Castrup von objectfloor, Frank Wittkowski von Uzin Utz SE.

Netzwerk Boden, der Verbund führender Spezialisten im Bereich Boden, prämiiert unter dem Leitgedanken »Die Besten. Lösungen. Gemeinsam.« wieder das herausragendste Projekt des Jahres. Die Jury der Leistungsgemeinschaft wählte das POHA-House in Aachen zum Bodenprojekt des Jahres 2024 – ein denkmalgeschütztes Gebäude, das zum Co-Working- und Co-Living-Space umgebaut wurde. Die Herausforderungen rund um den Boden samt Anforderungen an Technik, Schall- und Brandschutz meisterte die F.D. Beissel Fussbodentechnik mit den Produkten von Uzin, Unifloor b.v. und objectfloor. Die Preisverleihung fand am 12. Januar 2024 auf der Bühne des Retailer's Park auf der Messe Domotex in Hannover anlässlich der Branchentage der Decor-Union statt.



POHA Aachen, HEJM Foto, Corina Schadendorf-Langenheim.

Das POHA-House in Aachen, ein moderner »Co-Space« zum Leben, Arbeiten und Zusammenkommen unter einem Dach, hat das Rennen als bestes gemeinsames Projekt gemacht. „Wir zeichnen damit den Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses in eine zukunftsfähige Wohnform aus, die den Community-Gedanken unterstützt und Mobilität erleichtert“, erklärt Beat Ludin, Geschäftsführer von Netzwerk Boden. Neben möblierten Studios für WGs oder zur Einzelnutzung, Gemeinschaftsbereichen, Terrasse und Event-Angeboten gibt es Co-Working-Spaces, die jeder

Über das Netzwerk Boden

Mit über 70 Standorten ist die Leistungsgemeinschaft Netzwerk Boden eines der stärksten und größten Netzwerke der Fußbodenbranche in Deutschland. Um die spezifischen Kunden-Anforderungen mit klar definierten Kompetenzfeldern zu erfüllen, gibt es im Netzwerk Boden für jede Herausforderung Spezialisten, die Meister ihres Fachs sind. Lösungsorientierte Beratung und detaillierte Planung in den Segmentierungen Ladenbau, Shop, Hotel, Gastronomie, Gesundheitswesen, Büro, Wohnungsbaugesellschaften, Privater Wohnungsbau, Altbausanierung, Bildungswesen/Education, Industrie, Sporteinrichtungen, Tiefgaragen/Parkhäuser, Transportation, Veranstaltungsbauten. Der Grundgedanke von Netzwerk Boden ist es, das einzelne Handwerksunternehmen im Auftritt gegenüber Auftraggebern zu stärken. Ein Netzwerk-Gedanke, der sich auch im gegenseitigen Austausch von Know-how, Maschinen oder Manpower widerspiegelt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern ist Netzwerk Boden auf dem neuesten Stand der Technik.

mieten kann. „Dank des guten Zusammenspiels unserer Mitglieder hat die Umsetzung mitten in der Aachener Altstadt sehr gut funktioniert – obwohl das Gebäude während der kompletten Umbauphase genutzt wurde“, kommentiert Ludin.

Umbau zu einem glücklichen Zuhause auf Zeit

„POHA steht für »Pursuit of Happiness«“, erklärt Netzwerk Boden Mitglied Norbert Rennert von der F.D. Beissel Fussbodentechnik GmbH. Für das neue Wohnglück waren während der 29 Mo-



Rund um den Boden galt es Anforderungen an Technik, Schall- und Brandschutz zu meistern.

Fotos: Netzwerk Boden

Unternehmen



Eine gemeinsame Objekt- und Bedarfsanalyse von Uzin Utz und F.D. Beissel Fußbodentechnik ging der Estrichsanierung voraus. Man entschied sich für das Glasfasersystem Uzin RR 203 in Kombination mit der druckfesten Füllmasse Uzin NC 182, den Reaktionsharzen Uzin PE 460 und Uzin KR 516 sowie dem Schnell-estrichmörtel Uzin SC 966.



Fotos: Schmitz + Hansen Architekten

nate langen Bauphase für die Estrich- und Bodenbelagsarbeiten viel Finger-spitzengefühl und technische Qualifikation gefragt, denn trotz Kernsanierung blieben Teilflächen des Gebäudes bewohnt. „In jedem Stockwerk gab es andere Ansprüche an die Sanierung, die Ausführung der Estrich- und Bodenbelagsarbeiten ließ sich nur etappenweise und in teils kleinteiligen Bauabschnitten realisieren“, so Rennert.

Anspruchsvolle Bodensanierung mit Anforderungen an Trittschall und Brandschutz

Um die ca. 60 Jahre alte Estrichkonstruktion zu erhalten und dabei Vorgaben heutiger Trittschallwerte zu erreichen, musste der Estrich aufwendig saniert werden. Bestehende Altaufbauten wurden mit Diamantschleiftechnik abge-

tragen, Randbereiche entkoppelt, neue Leitungsführungen durch den Bestandsboden erstellt und hochbelastbar verschlossen. Auf dem mit Uzin Produkten sanierten Estrich wurde als tragfähiger Verlegeuntergrund für den Vinyl-designbelag das Unterbodensystem Jumpax HD von Unifloor b.v. eingesetzt. „Dieser Bodenaufbau erreichte die geforderte Trittschallverbesserung, nachgewiesen durch Messungen des Unifloor-Service“, erläutert Norbert Rennert. „Damit hat der Bauherr die Sicherheit, die entsprechenden Vorgaben zu erfüllen – wichtig für mangelfreie Wohnungen.“

Unterschiedlicher Bodenaufbau in jeder Etage

Für den Boden der Büro- und offenen Workspace-Flächen wählten die am Projekt beteiligten Partner von Netzwerk Boden eine Kombination aus Estrichsanierung und Ausgleichsschüttung aus den mineralisierten Holzspänen Unifloor EcoPearls, die auf «Null» abgezogen wurden. In den neuen Fluren hingegen, die als Flucht- und Verbindungswege der Wohn- und Arbeitsbereiche dienen, wurde mit dem ternären Schnellzement Uzin SC 980 ein dünner und hochbelastbarer Estrich eingebracht. Er hält nicht nur der hohen Belastung stand, sondern in Kombina-



Foto: Unifloor

tion mit ausgewählten hochwertigen Dämmstoffen auch den aktuellen Ansprüchen an Trittschall und Brandschutz. „Zusätzlich mussten wir die erneuerte Aufzugsanlage berücksichtigen“, führt Rennert an. Durch die sich ändernden Höhen- und Bezugspunkte mussten die Estrich- und Reaktionsmörtel in jeder Etage individuell an die Anforderungen angepasst werden.

Das Dachgeschoss ist als offener Kommunikationsbereich ausgebaut. Hier wurden mit einem vollflächigen Trockenestrich-System – auf Reaktionsausgleichsschichten zum Ausgleich der alten Rohbetonböden und mineralisierten Dämmungen – ebene Unterböden hergestellt, wobei ebenfalls die Forderungen an Trittschall und Brandschutz beachtet werden mussten. Auch hier punktet der Vinyldesignbelag Expona Commercial. Mit einer 0,55 mm starken Nuttschicht und einer hohen Druckstabilität ist er perfekt für den stark frequentierten offenen Raum geeignet. Die zu 100 % recycelbaren Beläge werden regelmäßig auf Emissionen geprüft und nach dem EN-15804-Programm vom Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) für die ökologische Gebäudebewertung begutachtet.

Die gemeinsame Umsetzung zählt

„Die Preisverleihung zum Bodenprojekt des Jahres auf der Domotex in Hannover war viel beachtet. Wir durften unter mehreren technisch, handwerklich und gestalterisch herausragenden Bodenlösungen auswählen, freut sich Beat Ludin, Geschäftsführer von Netzwerk Boden. Decor-Union und Netzwerk Boden waren 2024 erstmalig mit einem eigenen Stand im neuen Messebereich Retailer's Park vertreten. „Dies soll ein Ansporn für Hersteller, Objekteure und Fußbodentechniker sein, gemeinsam Projekte umzusetzen und sich mit dem erfolgreichen Ergebnis für das Bodenprojekt des Jahres zu bewerben“, so Ludin.

www.netzwerk-boden.de



Foto: Unifloor

Die Trittschallmessungen von Unifloor b.v. erfolgten vor Ort vor der Verlegung sowie nach der Fertigstellung zur Dokumentation des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungswerts.

FARBEN

Elegante Fassadengestaltung

Das historische Bürgermeisteramt der Stadt Prüm blüht auf.

Von leuchtendem Rot zu dezentem Beige: Rund 30 Jahre nach der letzten Sanierung erhielt das denkmalgeschützte Gebäude in Prüm einen neuen Anstrich, der seinen Charakter sichtlich verändert. Zum Einsatz kamen dabei Produkte aus der mineralischen Kieselit-Serie von Alligator. Heute passt sich das repräsentative Haus perfekt in seine atmosphärische Umgebung ein.

Am Hahnplatz in Prüm gibt es einiges zu sehen: Hier, in der historischen Mitte des rheinland-pfälzischen Luftkurorts reißen sich Häuser mit liebevoll gestalteten Fassaden aneinander, Geschäfte laden zum Bummeln und Restaurants zum Verweilen ein. Die beeindruckende St. Salvator Basilika und eine frühere Abtei (heute ein Gymnasium) bilden ein beeindruckendes Ensemble. Und genau gegenüber fällt die frisch renovierte Fassade des Bürgermeisteramtes ins Auge.



Vor seinem Neuanstrich stach das Gebäude farblich aus der Straßenzeile heraus. Dies sollte nach der Renovierung behoben sein.



Gleich gegenüber liegt die St. Salvator Basilika. Im ähnlichem Rot wie die Kirche war bisher auch das historische Bürgermeisteramt gestrichen.



Denkmalgeschütztes Gebäude: Das Bürgermeisteramt im historischen Stadtkern von Prüm zeigt sich nach der Sanierung seiner Fassade in voller Pracht.

Gebaut Anfang des 20. Jahrhunderts, war in dem Gebäude früher einmal ein Museum untergebracht. Heute beherbergt es das Büro des Stadtbürgermeisters. Ganz oben ist vorübergehend das Haus der Jugend untergekommen. Und im Hochparterre findet sich die Tourist-Information für den Fremdenverkehr.

Gebäude prägt das Stadtbild

Zuletzt überarbeitet worden war die Fassade des denkmalgeschützten Hauses Anfang der Neunziger. Jetzt, rund 30 Jahre später, war es wieder an der Zeit. Die Stadt beschloss, die Fassade sanieren zu lassen und dabei auch in Sachen Farbgestaltung neue Wege zu gehen. „Schließlich prägt das Bürgermeisteramt das Stadtbild mit“, sagt Bauleiter Michael Holz von der Verbandsgemeinde Prüm.

Bisher war das ehemals »Haus des Gastes« benannte Gebäude im gleichen, warmen Rotton gestrichen wie die gegenüberliegende Basilika. Statt dieser kräftigen Farbe sollte es jetzt ein dezenter Ton werden. Über eine öffentliche Ausschreibung wandte sich die Gemeinde mit dieser Anforderung an die im nahegelegenen Lasel ansässige Maler Berger GmbH – und bat Malermeister Marco Berger nicht nur um Unterstützung bei der Umsetzung der Malerarbeiten, sondern auch um Vorschläge für die farbliche Gestaltung.

Drei Farbkonzepte zur Auswahl

Gemeinsam definierten Maler Berger und Bauleiter Holz eine Erstauswahl an Grau- und Beigetönen. Zur detaillierten Ausarbeitung einiger Ideen zur Farbgestaltung holten sie schließlich Alligator



Aus drei Farbkonzepten fiel die Wahl auf diese Variante: Das helle Beige als Hauptton korrespondiert wunderbar mit den in Weiß hervorgehobenen Faschen und weiteren Gestaltungselementen.



Kleine Risse und Abplatzungen hat das Team um Maler Berger mit Alligator Kieselit Streichvlies ausgeglichen. Nach dem Anstrich mit Alligator Kieselit Fusion zeigt sich nun eine makellose Oberfläche.

ins Boot. „Wir haben auf dieser Basis insgesamt drei Farbkonzepte entwickelt: eines mit Grau als Hauptton der Fassadenfarbe, eines in Beige-Grün und eines mit Hellbeige. Der zarte Beige-Ton hat schließlich das Rennen gemacht“, erklärt Alligator-Fachberaterin Marion Michels.

Die Entscheidung für diese Farbvariante fiel in einer Sitzung des Stadtrates. Auch der Denkmalschutz gab grünes Licht. Das Bürgermeisteramt soll sich harmonisch in seine historische Umgebung einfügen. „Die Weißtöne für die Faschen und Absatzrahmen haben wir vor Ort noch einmal in zwei, drei Farbvarianten getestet und angepasst“, so Michels weiter.

Mit Kieselit komplett im mineralischen System

Sobald das Farbkonzept stand, konnten die Malerarbeiten losgehen. „Die Fassade war in keinem schlechten Zustand, sondern einfach etwas in die Jahre gekommen“, erklärt Maler Berger. „Es waren leichte Risse sichtbar, vor allem aber ging es darum, das Gebäude ansprechend neu zu streichen.“ Im Oktober 2022 starteten er und sein Team die Sanierungsmaßnahmen. Auf rund 950 m² überarbeiteten sie kleine Risse und Abplatzungen mit Alligator Kieselit Streichvlies, um der Oberfläche wieder eine einheitliche und langlebige Struktur zu geben. Die Maler-Profis grundierten die gesamte Fassade und nahmen schließlich den Anstrich vor.

Zum Einsatz kam dabei Alligator Kieselit Fusion: Das Produkt punktet nicht nur mit einer hohen Farbtonbeständigkeit und Intensität. „Mit Kieselit bleiben wir außerdem komplett im mineralischen System und in den vom Denkmalschutz akzeptierten Werten“, erklärt Marion Michels. Nach einer wetter- und temperaturbedingten Winterpause waren die Arbeiten im Frühjahr 2023 abgeschlossen.

Elegant integriert ins historische Stadtbild

Heute heißt das Bürgermeisteramt Besucherinnen und Besucher mit einer elegant gestalteten Fassade willkommen, die sich prima ins atmosphärische Stadtbild einfügt. In weiß abgesetzte Faschen und Gestaltungselemente unterstreichen den historischen Charakter des Gebäudes. Die dunkelroten Eingangstüren bilden einen markanten Hingucker.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Arbeiten“, erklärt Bauleiter Holz abschließend. „Und wir bekommen



Zurecht gut gelaunt (v.l.n.r.): Marion Michels (Alligator), Marco Berger (Maler Berger GmbH) und Michael Holz (Verbandsgemeinde Prüm) freuen sich über das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit. Auch bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Prüm kommt die Neugestaltung des historischen Bürgermeisteramts gut an.

auch sehr viel positive Rückmeldungen dazu. Vor Kurzem rief sogar eine Frau aus Gerolstein an und erkundigte sich nach der Farbkombination. Ich habe sie dann an die Firma Berger verwiesen.“

Katharina Mandlinger

www.alligator.de



Wie sehr gekonnte Farbgestaltung bei der Entscheidungsfindung hilft, macht dieses Beispiel einmal mehr deutlich. Es lohnt sich also immer, Fachleute zu Rate zu ziehen.

Baufabel:

- Objekt: Historisches Bürgermeisteramt, Prüm
- Bauherr: Stadt Prüm, Baubetreuung: Verbandsgemeinde Prüm – Michael Holz
- ausführender Betrieb: Maler Berger GmbH, Lasel, www.maler-berger.com
- ALLIGATOR-Fachberaterin: Marion Michels
- Farbdesignstudio: Hüsges & Hildemann Krefeld im Auftrag von ALLIGATOR
- Produktkategorie: Fassadenfarben

Fotos: Alligator / Andreas Wiese

BODENBESCHICHTUNGEN

Industrie-Look für Seidensticker

Bodenbeschichtung für Outlet-Store in Bielefeld.

Das Traditionsunternehmen Seidensticker hat seine Verwaltung und einen Outlet-Store im ehemaligen Bielefelder Anker-Werk II eröffnet – ganz in der Nähe des bisherigen Stammsitzes. Um die Industrieoptik des Gebäudekomplexes hervorzuheben, entschied sich der Bauherr, den Betonboden in beiden Trakten farblos zu überarbeiten – eine Sonderlösung von StoCretec.

Der Bauherr wollte die typische Industrieoptik in allen Gebäudeteilen erhalten, so auch den Sichtbetonuntergrund. Um ihn dauerhaft beständig für den Verkaufsraum und die Verwaltung zu bekommen, wurde er farblos überarbeitet. Die Optik bleibt, die Anforderungen an eine intensiv beanspruchte Oberfläche werden erfüllt. 8.000 m² Fläche wurden geschliffen, grundiert und abschließend mit der transparenten Versiegelung StoCryl BF 755 versehen – eine Sonderlösung. Es entstand eine matt-transparente Oberfläche mit individuellem industriellen »Used-Look«.

StoCryl BF 755 ist verarbeitungsfertig. Es lässt sich aufrollen oder streichen und trocknet schnell. Bereits nach acht Stunden ist der Polyurethan-Hybrid überarbeitbar. Seine vollständige mechanische Belastbarkeit erreicht das Material nach etwa sieben Tagen.



Fotos: Seidensticker / StoCretec

Der Boden ist emissionsarm (gemäß AgBB), die Oberfläche mechanisch gut



beständig und hervorragend zu reinigen. Damit eignet sich die Versiegelung für begehbare Flächen mit geringer bis mittlerer mechanischer Belastung wie Treppen, Keller, Verkaufs- und Ausstellungsräume. Seidensticker hat so den Industriecharakter erhalten und damit auch das Ziel erreicht, am neuen Standort Tradition und Moderne zu vereinen. Der Outlet-Store beeindruckt durch sein weiträumiges Angebot, die Arbeits- und Aufenthaltsräume auf fünf Etagen erhielten ein Konzept mit Top-Ausstattung und Wohlfühlambiente.

www.stocretec.de

3 in 1: Universal-Industrieboden

Wirtschaftliches Multitalent: StoFloor Industry SL 100.

Ein Material zum Grundieren, Beschichten und Versiegeln: Der neue Epoxidharzboden „StoPox SL 100“ vereint als Universal-Beschichtung drei Anforderungen und ist ohne Zugabe weiterer Füllstoffe gebrauchsfertig. Damit bietet er eine Reihe wirtschaftlicher Vorteile.

Grundieren, beschichten und versiegeln mit nur einem Produkt – das ermöglicht StoPox SL 100 (StoCretec), eine neue Epoxidharz-Bodenbeschichtung für die Anwendung in der Industrie. Das Harz mit 3-in-1-Technologie kommt gebrauchsfertig auf die Baustelle, die Zugabe von Quarzsand für größere Schichtdicken entfällt und die Staubbelastung beim Anmischen bleibt aus, lediglich für einen rutschhem-

menden Aufbau ist die Beschichtung mit Quarzsand abzustreuen. Damit bietet StoPox SL 100 wirtschaftliche Vorteile wie Zeitersparnis, geringerer Transportaufwand und weniger Lagerplatzbedarf auf der Baustelle. Außerdem ist es einfach und schnell zu verarbeiten, wodurch Fehlerquellen reduziert werden. Weitere Vorteile sind die ausgezeichneten Verlaufs- und Entlüftungseigenschaften der Beschichtung: Dadurch erreicht der Verarbeitende eine gleichbleibend hohe Qualität bei der Applikation.

Für den Industrie-Alltag

StoFloor Industry SL 100 ist für den industriellen Einsatz mit hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung prädestiniert. Es eignet sich auf Beton oder Zementestrich. Seine hochglänzende Oberfläche lässt sich auch rutschhemmend in den Klassen R10 oder R11 einstellen.



Fotos: StoCretec

3 in 1: StoFloor Industry SL 100 ist eine multifunktionale Bodenbeschichtung, die sich als Grundierung, Verlaufsbeschichtung und Versiegelung gleichermaßen eignet.

ELEKTROMOBILITÄT

Recycling von Batterien

Iveco Group wählt BASF als ersten Recyclingpartner für Batterien aus Elektrofahrzeugen.

Die Iveco Group (EXM: IVG) hat BASF (FWB: BAS), das weltweit führende Chemieunternehmen und den größten Chemielieferanten für die Automobilindustrie, als ersten Partner für die Bereitstellung einer Recyclinglösung für Lithium-Ionen-Batterien aus den Elektrofahrzeugen des Konzerns ausgewählt.

Diese Entscheidung ist Teil der Kreislaufwirtschaftsstrategie der Iveco Group und orientiert sich an dem 4R-Prinzip – Repair (reparieren), Refurbish (aufarbeiten), Repurpose (umfunktionieren) und Recycling (recyceln) – um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern und gleichzeitig deren Umweltbelastung zu reduzieren. Die Iveco Group wird die Einhaltung der erweiterten Herstellerverantwortung sicherstellen, die den Herstellern die Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der von ihnen auf den Markt gebrachten Produkte auferlegt: von der Entwicklung bis zum Ende der Lebensdauer.

Sammlung, Verpackung, Transport und das Recycling der Batterien

Die BASF, die kürzlich in Schwarzhede Europas erstes gemeinsames Zentrum für Batteriematerialproduktion und Batterierecycling eröffnet hat, wird den gesamten Recyclingprozess für die Lithium-Ionen-Batterien organisieren, die in den elektrischen Transportern, Bussen und Lastwagen der Iveco Group verwendet werden. Die Vereinbarung umfasst die Sammlung, die Verpackung, den Transport und das Recycling der Batterien in verschiedenen europäischen Ländern, darunter Frankreich, Deutschland und Großbritannien.

Nach der Sammlung wird BASF die Batterien mechanisch zu Schwarzer Masse verarbeiten, aus der wichtige Rohstoffe wie Nickel, Kobalt und Lithium extrahiert und für die Herstellung neuer Batterien zurückgewonnen werden können. Auf diese Weise wird BASF die gesamte Wertschöpfungskette des Batterierecyclings in Europa etablieren, um der Batterieindustrie recycelte Metalle mit einem geringen CO₂-Fußabdruck vor Ort zur Verfügung zu stellen.



Foto: Iveco

„Das Denken in Lebenszyklen ist eine unserer strategischen Prioritäten im Bereich Nachhaltigkeit“, sagt Angela Qu, Chief Supply Chain Officer der Iveco Group. „BASF teilt diesen Ansatz mit uns. Ihr umfassendes Batteriesammelnetzwerk und ihre Recyclingkapazitäten in Europa werden uns dabei helfen, den Kreislauf von ausgedienten Batterien zu neuen Batterien zu schließen. Gemeinsam werden wir eine Kreislaufwirtschaft

ermöglichen und unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren, was ganz im Einklang mit der Verpflichtung der Iveco Group steht, bis 2040 Netto-Null-CO₂-Emissionen zu erreichen.“

„Die Partnerschaft mit der Iveco Group ist unsere erste Vereinbarung für das Recycling von Batterien aus elektrisch angetriebenen Transportern, Bussen und Lastwagen und ein wichtiger Schritt für unser Batterierecyclinggeschäft, um unsere Aktivitäten auf den Nutzfahrzeugsektor auszuweiten“, sagt Dr. Daniel Schönfelder, President des Unternehmensbereichs Catalysts bei BASF und für das Batteriematerial- und Batterierecyclinggeschäft des Unternehmens verantwortlich. „Damit können wir unser europäisches Sammelnetzwerk weiter stärken und in diesem sich

entwickelnden Markt weiter vorankommen. Mit unseren Recyclinglösungen wollen wir den europäischen Markt dabei unterstützen, den Kreislauf zu schließen und die ehrgeizigen politischen Vorgaben der EU-Batterieverordnung zur Kreislaufwirtschaft zu erfüllen.“

www.iveco.de, www.ivecogroup.com

Über Iveco Group

Die Iveco Group N.V. (EXM: IVG) ist die Heimat einzigartiger Menschen und Marken, die im Bestreben für eine nachhaltigere Gesellschaft Ihr Geschäft und Ihre Herausforderungen im Fokus haben. Jede der acht zum Unternehmen gehörende Marke ist in ihrem spezifischen Industriesektor eine treibende Kraft: IVECO, eine wegweisende Nutzfahrzeugmarke, die schwere, mittelschwere und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt, herstellt und verkauft; FPT Industrial, ein weltweit führender Hersteller von fortschrittlichen Antriebstechnologien für Kunden in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Schifffahrt, in der Energieerzeugung und bei Nutzfahrzeugen; IVECO BUS und HEULIEZ, die Premium-, Nahverkehrs- und Reisebusmarken; IDV für hoch spezialisierte Verteidigungs- und Katastrophenschutz-ausrüstungen; ASTRA, ein globaler Experte für schwere Steinbruch- und Baufahrzeuge; MAGIRUS, eine branchenweit renommierte Marke für Feuerwehrfahrzeuge und Brandschutztechnik; und IVECO CAPITAL, der Finanzierungsarm der Iveco Group, der alle unterstützt. Die Iveco Group beschäftigt weltweit rund 35.000 Mitarbeiter und betreibt über 20 Produktionswerke sowie 29 Forschungs- und Entwicklungszentren. Weitere Informationen findet man auf der Website des Unternehmens: www.ivecogroup.com

Über BASF Battery Materials and Recycling

BASF ist ein weltweit führender Anbieter von fortschrittlichen Kathodenmaterialien für den Markt der Lithium-Ionen-Batterien. Das Unternehmen liefert Hochleistungs-Kathodenmaterialien an die größten Zellerhersteller der Welt und an führende Plattformen von Automobilherstellern. Darüber hinaus bietet es die Beschaffung und das Management von Basismetallen sowie Lösungen für das Batterierecycling im geschlossenen Kreislauf an. Durch den Einsatz der branchenführenden Forschungs- und Entwicklungs-Plattformen und der Leidenschaft für Innovationen entwickelt die BASF-Einheit Battery Materials and Recycling einzigartige, firmeneigene Lösungen, die den Erfolg der Kunden fördern.

BASF Battery Materials and Recycling ist Teil des BASF-Unternehmensbereichs Catalysts. Zum Portfolio des Unternehmensbereichs gehören auch die BASF-Einheit Environmental Catalysts and Metal Solutions sowie Prozesskatalysatoren. Kunden aus einer Vielzahl von Branchen wie Automobil & Transport, Chemie, Kunststoffe oder Energie & Ressourcen profitieren von unseren innovativen Lösungen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Catalysts bei BASF finden man im Internet unter www.catalysts.basf.com.

HEIZSYSTEME

Strom hat Zukunft

Effizient elektrisch heizen mit AEG Haustechnik.



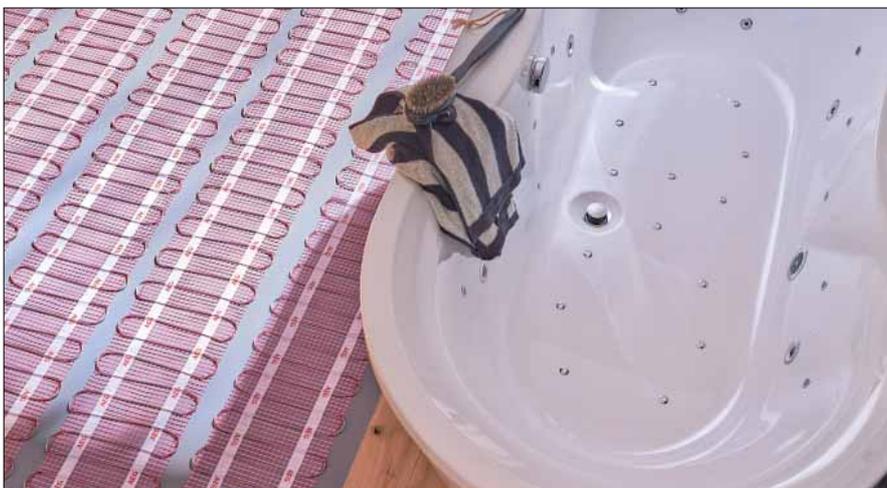
In Barfußzonen unerlässlich: Der AEG Thermo Boden erzeugt Fußbodenwärme bedarfsgerecht und macht das Bad zur Wohlfühlzone. Es entsteht kein CO₂, wenn der Strom sauber und nachhaltig produziert wird.

www.aeg-haustechnik.de/fussbodenheizung, www.aeg-haustechnik/nsh und www.aeg-haustechnik.de/glasheizung

Elektrische Heizsysteme sind ein wichtiger Baustein der Energiewende, gerade in Verbindung mit Photovoltaik und Stromspeichern – und beste Voraussetzungen für das SHK- und Elektro-Fachhandwerk, um gerade diese Heizlösungen am Markt zu etablieren.

Konventionelle Wärmeverteilssysteme und wassergeführte Flächenheizungen besitzen einen hohen Trägheitsgrad: Die Aufheizphase bis zur gewünschten Betriebstemperatur benötigt ihre Zeit. Dasselbe gilt für das anschließende Abkühlen. Das ist unökonomisch, vor allem wenn Räume nur temporär genutzt

werden. Ganz anders arbeiten Direktheizungen: Die elektrische Fußbodenheizung »THERMO BODEN« von AEG Haustechnik temperiert Wohnbereiche und Bäder exakt nach Bedarf und punktet mit einer sehr schnellen Aufheizzeit. Somit ist rasch und anhaltend für Wohlbefinden gesorgt. Bei Aufnahme der



Die elektrischen AEG Heizmatten mit hochwertig isolierten Heizleitern werden in umgeklappten Bahnen auf dem Estrich aufgebracht und anschließend im Fliesenkleber eingebettet.



Der intelligente Fußbodentemperaturregler FRTD 903 TC von AEG Haustechnik wird über das Touchscreen-Display bedient, clevere Funktionen gewährleisten eine effiziente Betriebsweise des Thermo Boden.

Energiewende

Wärme über die Füße ist das subjektive Wärmegefühl um etwa zwei Grad höher als die eingestellte Raumtemperatur tatsächlich ist – sie lässt sich deshalb niedriger wählen. Temperaturwechsel durch Sonnenlicht und Tageszeiten kann die elektrische Fußbodenheizung schnell problemlos ausgleichen. Dabei passt sie sich der Aufenthaltsdauer ihrer Bewohner an, was zudem Stromkosten spart. Zuständig für den energieeffizienten Betrieb ist der AEG Fußbodentemperaturregler FRTD 903 TC mit Wochentimer, Selbstlernfunktion und intuitiver Touchscreen-Bedienung. Das einfach zu verlegende Heizmattensystem ist außerdem langlebig und wartungsfrei.

Die elegante Lösung:

Naturstein- und Glasheizungen

Für die Wandmontage hält AEG Haustechnik Naturstein- und Glasheizungen bereit, die angenehme Infrarotwärme spenden. Damit sind sie die passende Ergänzung zum AEG Thermo Boden oder auch eine Alternative dazu. Ihr Vorteil: Sie sind platzsparend, kompakt, flexibel einsetzbar und anmutig. Mit der praktischen Wandhalterung erfolgt die Wandmontage der steckerfertigen Geräte schnell und äußerst einfach.

AEG Natursteinheizungen sind in acht Steinarten erhältlich und decken ein Leistungsspektrum von 350 Watt



Fotos: AEG Haustechnik

Bild oben:

An kühlen Tagen außerhalb der Heizperiode, in der saisonalen Übergangszeit und als Komfort-Zusatzheizung sorgt eine AEG Glasheizung für Wärmekomfort.

Bild links:

Die sanfte Infrarot-Strahlungswärme von Natursteinheizungen wirkt gesund und angenehm – für den effizienten Betrieb sorgt der AEG Funk-Temperaturregler RTF-D mit Wochenprogramm und digitaler Anzeige.

bis 1.650 Watt ab, die AEG Glasheizungen gibt es in Weiß und Schwarz und mit 300 bis 900 Watt Leistung. Praktisch: Die steckerfertigen Glasheizungen sind flexibel einsetzbar. Sie können an allen tragfähigen Wänden montiert werden. Bei einem Wandabstand von nur 4 cm ist die Montage vertikal oder horizontal möglich, die Befestigung ist verdeckt und daher unsichtbar. Die Temperaturregelung erfolgt mit einem vorgeschalteten AEG Raumtemperaturregler oder komfortabel per AEG Funkthermostat RTF-D.

www.aeg-haustechnik.de



BETONMISCHANLAGEN

Betonabbruch einfach wieder in den Kreislauf geben

Vor Ort mit einer mobilen Betonmischanlage von »BLEND«.



- Ultra-flexibel und mobil.
- Einfach per Lkw auf die Baustelle nach Bedarf vor Ort produzieren.

Beim Straßenbau fallen immer große Mengen an Beton-Abbruch an. Den kann man verkaufen – oder selbst mit einer mobilen Betonmischanlage recyceln. Das macht einer der Kunden von Dipl.-Ing. Robert Dellschau, Dellschau GmbH mit einer flexibel einsetzbaren Anlage von Blend. Auf dem eigenen Recyclingplatz entstehen so derzeit Betonblocksteine aus Abbruchmaterial. Das Unternehmen nutzt Leerlauf-Zeiten, um seinen Wertstoff in Schüttgutboxen zu verwandeln. Seine Erfahrungen sind bisher durchweg positiv.

„Natürlich könnte unser Kunde auch seinen Beton-Abbruch verkaufen“, so Robert Dellschau. „Er hat aber selbst genügend Verwendungsmöglichkeiten für diesen Wertstoff und zieht es deshalb vor, ihn auch selbst zu nutzen.“ Für die Betonmischanlage von Blend hat sich das Unternehmen entschieden, weil sie so mobil ist. Denn obwohl er sie bisher vor allem auf dem eigenen Recyclingplatz einsetzt, weiß man zu schätzen, dass sie auch direkt auf der Baustelle nutzbar ist.

Viele Möglichkeiten

„Die Möglichkeiten, die sich dem Kunden mit einer solche Maschine bieten, sind sehr groß“, ist Robert Dellschau überzeugt. „Auch wenn unser Kunde sie

heute noch stationär einsetzt, so kann man mit ihr eben auch direkt auf der Baustelle das Abbruchmaterial aufbereiten und dort auch gleich wieder einbauen. Diese Möglichkeit gibt es und sind ein klarer Wettbewerbsvorteil.“ Das wichtigste Argument für die Blend, ist die Tatsache, dass man sie auf dem Lkw genau dort hinbringen kann, wo man sie gerade braucht. Und weil Einsatzorte sehr schnell wechseln können, bleibt man mit so einer Lösung flexibel. Mit der Mischanlage geht das besonders leicht.

Wenn die Maschine gerade nicht vor Ort auf einer Baustelle genutzt wird, fertigen Kunden auf dem eigenen Werks-gelände immer dann einige Betonblock-



REDA NOTE 8 PRO
DELSCHAU

Baumaschinen



steine, wenn keine anderen dringenden Arbeiten anstehen. Ebenfalls kann man in solchen Situationen zum Beispiel Betonplatten produzieren. In Zukunft kann gerade im Straßenbau das Haupt-Einsatzgebiet die Erzeugung von Fundamentbeton für Bordsteine sein. Oder Fundamentbeton für Schilder oder Ampeln. Und genau auf diesem Gebiet sparen Kunden mit der Blend sowohl Zeit als auch Geld. Dazu kommt, dass mit den Einsatz der so erzeugten Baustoffe der Ersatzbaustoffverordnung Genüge getan wird. Denn mit der Betonmischanlage wird eine Dokumentation der Stoffe zum Kinderspiel, auch weil definierte Rezepte zum Einsatz kommen.

„Manche unserer Kunden benutzen die Betonmischanlage auch wie ein mobiles Baustofflabor und tasten sich mittels ‚Try-And-Error‘ an das richtige Ergebnis heran“, führt Dellschau weiter aus. „Das hat schon einige interessante Mischungen ergeben.“

Mit weniger Primärstoffen nach Bedarf produzieren

„Unsere Kunden müssen beim Einsatz der Blend Maschine kaum noch Material für den Fundamentbeton auf die Baustelle schaffen und können ganz nach Bedarf produzieren“, so Robert Dellschau. „Das macht sie einerseits unabhängig und außerdem schnell. Gleichzeitig schonen sie die Umwelt,

weil sie weniger Primärstoffe verbrauchen und transportieren. Nachteile sehe ich bei diesem Verfahren gar nicht.“

Das direkte Mischen vor Ort geht mit der Blend ganz einfach: die Rohstoffe werden in verschiedene Aufgabebunker gefüllt und dann in einem Einwellenmischer gemäß Rezept und Automatisierung dosiert. Anwender müssen nicht auf Lieferungen von Beton vor Ort warten oder zusätzliche Kosten für überschüssiges Material stemmen. Verschiedene Bunker für unterschiedliche Materialien und Körnungen machen die Maschinen für viele Anwendungen flexibel einsetzbar

www.dellschau.de



Über Dellschau Bauhandel und Recyclingbedarf GmbH

Recyclingexperte Dellschau liefert Zubehör für Recycler und Industrie. Dazu zählen BLEND Mischanlagen für Beton und Recyclingbeton oder Bodenaufbereitung sowie Dienstleistungen rund um Industrieanlagen. Das Unternehmen ver-

fügt nicht nur über zahlreiche Patente, sondern auch über einen großen Erfahrungsschatz in Anlagenbau, Maschinen und Dienstleistungen. Ein wichtiger Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Bodenaufbereitung. Für dieses Thema bietet Dellschau auch umfangreiche Consulting-Leistungen.

MESSE ESSEN

SHK+E 2024 – Haustechnik von morgen

Aussteller präsentieren Lösungen für elektrische Wärme und mehr.

Vom 19. bis 22. März 2024 trifft sich die Branche auf der SHK+E Essen zum ersten Highlight des Jahres. Rund 300 Aussteller aus 17 Ländern präsentieren in der Messe Essen ihre Produkte rund um Sanitär, Heizung, Klima und Elektro. Handwerker, Planer und weitere SHK-Profis aus Deutschland und den Nachbarländern erleben auf der Fachmesse marktreife Innovationen für ihre Kunden. Im Mittelpunkt des vielfältigen Angebots stehen in diesem Jahr die elektrische Wärmeerzeugung und effiziente Montagetechniken.

„Wir freuen uns, dass die SHK+E Essen nach der pandemiebedingten Verschiebung wieder zu ihrem gewohnten Zeitpunkt im Frühjahr stattfindet. Das war der ausdrückliche Wunsch der Branche, dem wir gerne entsprochen haben“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Hans-Peter Sproten, Hauptgeschäftsführer im Fachverband SHK NRW, hält fest: „Das SHK-Handwerk hat eine Schlüsselrolle beim Erreichen der Energiewende. Die SHK+E Essen ist für alle Betriebe ein Pflichttermin, denn hier erleben sie die Produkte, die sie später bei ihren Kunden einbauen. Dafür sind Fachwissen und Know-how unerlässlich.“

Hier schlägt das Herz der Energiewende

Das Herz der Energiewende schlägt auf der SHK+E Essen in den Hallen 1 und 3, wo die Heizungsindustrie ihre Innovationen zeigt. Schwerpunkt sind sektorübergreifende Lösungen für die effiziente Verzahnung von Wärme, Strom und Mobilität – mit der Wärmepumpe als Ausgangspunkt. Hinzu kommen unter anderem Batteriespeicher, Energiemanagementsysteme, Photovoltaik, Wallboxen und Wechselrichter, die in der Sektor-Kopplung zu einem ganzheitlichen System kombiniert wer-



den. Neben den Produkten und Neuheiten der Aussteller erwartet die Besucher das Forum „Zukunft der Gebäudetechnik“ in Halle 2. Partner der SHK+E Essen für den Heizungsbereich ist der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie.

In Halle 6 präsentiert sich die Sanitärbranche mit Sanitärinstallationen, Wassertechnik und Sanitärprojekten. Bestimmendes Thema sind neben der digitalen Badplanung und Ressourcenschonung effiziente Montagetechniken, die in Zeiten knapper Fachkräfte unerlässlich für den wirtschaftlichen Erfolg sind. Dazu gehören Armaturen, Rohrleitungskomponenten sowie Werkzeuge und Techniken zur Befestigung und Abdichtung. Um den Besuchern diese effizient vorzustellen, wird es Rundgänge, einen Visitors Guide und Vorträge geben. Dabei wird auch die Heizungstechnik in den Hallen 1 und 3 einbezogen.

Fachforen punkten mit Angeboten für Bildung und digitalen Wandel

Neben dem Heizungs- und Sanitärangebot erwarten das interessierte Publikum noch Werkzeuge, Betriebsausrüstung und Produkte für die betriebliche Mobilität in Halle 2.

Darüber hinaus punktet die Messe mit weiteren Fachforen zu ausgewählten Zukunftsthemen der Branche. Dazu gehört der „Campus SHK Bildung, Lernen + IT“ in Halle 2 mit Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie Produkten zur Lernunterstützung. In Halle 1 hat der Bereich „Startup@SHK+E Essen“ in Zusammenarbeit mit der „VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie“ seine Heimat. Dort zeigen junge Unternehmen ihre Lösungen für den digitalen Wandel in der SHK-Branche.



Fotos: Messe Essen

Alles fließt – doch die Anforderungen an Trinkwasser in einwandfreier Qualität wachsen stetig. Hintergrund sind ein gesteigertes Kundenbewusstsein und sich verändernde Rahmenbedingungen durch den Klimawandel sowie mehr Energieeffizienz und Hygiene. Wer sich über hochwertige Produkte und innovative Dienstleistungen für die Versorgung mit Trinkwasser informieren will, findet dafür mit dem Forum „Treffpunkt Trinkwasser“ in Zusammenarbeit mit der figawa eine geeignete Plattform. Zum Angebot in Halle 6 gehören beispielsweise die Themen Wasserzähler und Metering, Wasserbehandlung und die Desinfektion von Trinkwasser und Trinkwasser-Installationen.

Die SHK+E Essen öffnet Dienstag bis Donnerstag vom 9 – 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 15 Uhr. Weitere Infos zu Ausstellern, Angebot und Gelände gibt es im Web.

www.shke-essen.de



DR. HAHN

Fensterbau Frontale 2024

Dr. Hahn kommt mit Neuheiten vom 19. bis 23. März 2024 nach Nürnberg.

Seit Jahrzehnten ist die Fensterbau Frontale die Plattform, auf der die Mönchengladbacher Türband-Spezialisten dem internationalen Fachpublikum neue Lösungen präsentieren. In diesem Jahr handelt es sich um technische Produktvarianten, neue Bandserien und auch im Bereich der Bandbefestigung wird etwas Spannendes gezeigt werden.

Befestigungssysteme für moderne Profilsysteme

Die Neuheiten bedienen dabei alle Profilmaterialien. Für Kunststoffprofile werden Befestigungslösungen präsentiert, die besonders für moderne Profilsysteme geeignet sind. Der Metallbauer bekommt eine neue Bandserie vorgestellt, mit der die Verarbeitung in der Werkstatt und auf der Baustelle besonders schnell und einfach erfolgt. Außerdem wurde das Hahn Rollenband AT um eine Variante ergänzt, die für flächenversetzte Profilsituationen angepasst wurde.



Foto: Dr. Hahn

Viele internationale Gäste

Dr. Hahn erwartet in Nürnberg eine ähnlich hohe Resonanz wie auf der BAU. In München hatten fast 60 % internationale Gäste den Messestand besucht. Damit war es die bestfrequentierte Messe seit Jahrzehnten. Die Fenster-

bau Frontale hat das Potenzial, die Branche in gleicher Weise zusammenzubringen.

Der Messestand von Dr. Hahn ist in Halle 1, Stand 1-319 zu finden.

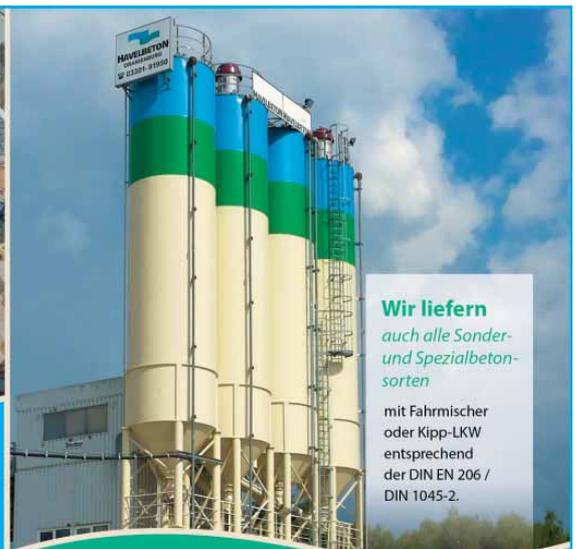
www.dr-hahn.eu



Qualität & Vielfalt

Naturstein zum Wohlfühlen.

Auf unserem 20.000 m² großen Gelände erwartet Sie ein umfangreiches und gut sortiertes Lager verschiedenster Gesteinsarten in vielen unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.



Wir liefern

auch alle Sonder- und Spezialbetonsorten

mit Fahrmischer oder Kipp-LKW entsprechend der DIN EN 206 / DIN 1045-2.

Naturstein & Schüttgüter

Werkstein

- Pflastersteine
- Mauersteine
- Borde
- Natursteinplatten
- Palisaden
- Dekorelemente
- viele Farben lieferbar
- für Privat & Gewerbe

Schüttgüter

- Sand · Kies · Splitt
- Wasserbausteine
- Gabionenfüllsteine
- Findlinge
- Brechsand
- Mutterboden
- Beton-RC
- Felsen

(Anlieferung und auch Selbstabholung möglich.)



Transportbeton

- Beton in erdfrechter Konsistenz
- Beton in flüssiger Konsistenz
- stahlfaser-/ glasfaserbewehrter Beton
- wasserundurchlässiger Beton
- flüssigkeitsdichter Beton
- Beton nach ZTV- Ing.
- Unterwasserbeton
- Schaumbeton
- Straßenbeton
- Schwerbeton
- Dämm- & Estrich
- HG-Tragschichten



HAVELBETON GmbH & Co.KG
Am Klinkerhafen 1
(Lehnitzschleuse)
16515 Oranienburg

Telefon Zentrale 03301 8195 0
Telefon Lager 03301 8195 29
Fax 03301 8195 17
Mail info@havelbeton.de

ÖFFNUNGSZEITEN NATURSTEIN
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr · Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLER BETON
Mo. - Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Beton: www.havelbeton.de
Schüttgüter: www.sand-splitt.de
Natursteine: www.granitgroßhandel.de



MESSE KÖLN

Internationale Eisenwarenmesse 2024

In Köln öffnet die traditionelle Eisenwarenmesse vom 3. bis 6. März die Tore.

Die »INTERNATIONALE EISENWARENMESSER 2024« öffnet ihre Kölner Messthere wieder zum gewohnten Rhythmus. Der aktuelle Buchungsstand bestätigt den hohen Stellenwert der Leistungsschau als die global wichtigste Plattform für die Präsentation neuer Innovationen, Technologien und Dienstleistungen sowie für die Pflege von Geschäftsbeziehungen aus dem Hartwarenssegment. Derzeit liegen aussellerseitig über 3.000 Anmeldungen aus 51 Ländern vor. Der Auslandsanteil liegt bei über 90 %.

Die Messe dient als wichtigster internationaler Branchentreffpunkt und ermöglicht Einkäufern und Händlern aus aller Welt, als Erstes die neuesten Produkte und Trends der Branche hautnah zu erleben. Neben einer weltweit einzigartigen Angebotsvielfalt erwartet die Besucherinnen und Besucher zudem ein umfangreiches Eventprogramm – von Vorträgen zu spannenden Branchenthemen über Sonderschauen bis hin zu Awards und Preisverleihungen.



forums findet am Sonntag, den 3. März 2024, vormittags die feierliche Preisverleihung statt. Zudem sind die zehn nominierten Produkte für das Fachpublikum während der gesamten Messelaufzeit auf einer Sonderfläche in der Passage zwischen Halle 10 und 11 zu bestaunen.

Noch bis Mittwoch, den 7. Februar 2024, können ausstellende Unternehmen der Internationalen Eisenwarenmesse Köln sowie deren Mitaussteller ihre Produkte kostenfrei einreichen. Weitere Informationen sowie die Mög-

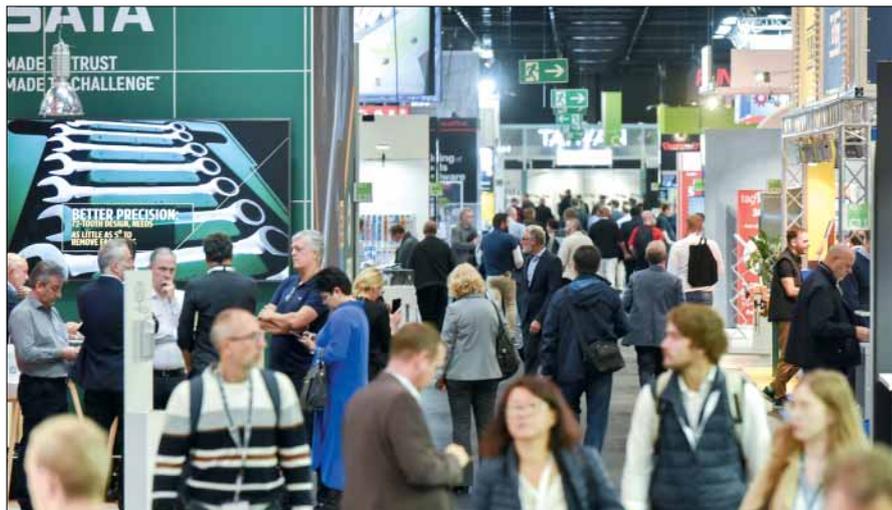
Preisverleihung des EISENaward 2024 powered by ZHH. In der kommenden Ausgabe stehen die Themen E-Commerce, Marktentwicklung und Karriere im Fokus. Experten und Insider bieten neue Einblicke und regen zum Nachdenken an.

DIY Boulevard: Authentische Produktpräsentationen

Ein weiteres Highlight der Eisenwarenmesse 2024 ist der DIY Boulevard in Kooperation mit dem Herstellerverband Haus & Garten e.V. in Halle 11. Das große Interesse spiegelt sich auch in den Anmeldezahlen wider: 56 Unternehmen haben sich für die POS-Fläche angemeldet. Mit dem DIY Boulevard gibt die Eisenwarenmesse den ausstellenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte in einem POS-nahem Umfeld zu präsentieren. Dadurch erleben Fachbesucherinnen und Fachbesucher eine authentische Warenpräsentation.

Lead+Meet bringt Aussteller und Besuchende zusammen

Eine weitere Innovation ist die Weiterentwicklung der Messe-App: Ausstellende Unternehmen der Eisenwarenmesse können die App der Sonderschau erstmals für die gezielte Ansprache wichtiger Besuchergruppen nutzen. Lead+Meet ist ein digitales Feature, das Ausstellende und Besuchende mit personalisierten Push-Nachrichten, die über die weiterentwickelte Messe-App ausgespielt werden, effizient, unkompliziert und individuell auf dem Messegelände zusammenbringt. Lead+Meet ermöglicht es Ausstellenden, ihre wichtigsten Besucherzielgruppen direkt zur Messe anzusprechen und zu ihrem Stand einzuladen. Beim Ticketkauf machen die Besuchenden verschiedene individuelle Angaben wie Produktinteressen, Branche oder Herkunftsland. Auf Grundlage dieser freiwilligen Angaben identifizieren Ausstellende die Besuchenden, die zu ihrem Angebot passen. Bei Betreten der Messehalle erhalten die Besucherinnen und Besucher über die Messe-App, sofern sie diese Option aktiv ausgewählt haben, eine Push-Benachrichtigung mit einer Einladung zum Messestand direkt auf ihr Smartphone. Über die neue Indoor-Navigation im Hallenplan der App können die Besucherinnen und Besucher im Anschluss schnell und unkompliziert den direktesten Weg zum Stand finden. Angebot und Nachfrage werden auf diese Weise optimal zusammengeführt.



Fotos: Koelnmesse

EISENaward würdigt Innovation und technologischen Vorsprung

Die Eisenwarenmesse setzt in ihrer kommenden Ausgabe sowohl auf etablierte Formate, wird aber auch einige Neuheiten integrieren. So wird zum 7. Mal der begehrte EISENaward in Kooperation mit dem Zentralverband für Hartwarenhandel e.V. (ZHH) verliehen. Mit dem EISENaward werden neue Ideen, Erfindungen und Lösungen aus der Branche eine Bühne gegeben und ausgezeichnet.

Die Gewinner werden erneut durch eine hochkarätige Jury aus Handwerk, Forschung, Presse, Design und Handel ausgewählt. Im Rahmen des EISEN-

lichkeit zur Anmeldung sind auf der Eisenwarenmesse-Website zu finden.

EISENforum: Bühne frei für aktuelle Branchenthemen

Als zentrale Eventbühne der Eisenwarenmesse bietet das EISENforum in Halle 10.2 auch dieses Mal wieder eine gelungene Mischung an Eventprogramm. Es richtet sich gleichermaßen an ausstellende Unternehmen sowie Besucherinnen und Besucher und bietet eine Bühne für branchenrelevanten Wissensaustausch zu aktuellen Themen und Herausforderungen.

Spannende Vorträge und Panels wechseln sich ab mit Ehrungen wie der

www.eisenwarenmesse.de

MESSE STUTTGART

Dach + Holz International 2024

Alle Wege führen vom 5. bis 8. März 2024 nach Stuttgart.

Vom 5. bis 8. März 2024 wird Stuttgart zu dem Mekka der Dach- und Holzbranche. Denn turnusgemäß findet die »DACH+HOLZ International« in der baden-württembergischen Metropole statt. In sechs Hallen und auf 75.000 m² Bruttofläche informieren mehr als 500 Aussteller über das, was die Zukunft für Dachdecker, Zimmerer und Bauklempner bringt. Von Digitalisierung, über Personal bis Nachhaltigkeit – die Fokusthemen der Dach + Holz International decken die wichtigsten Trends der Branche ab.

Viel Platz für den Austausch

Diese Fokusthemen finden sich auch in den neuen Workspaces wieder, die in jeder Halle und über die gesamte Mes-selaufzeit bespielt werden: Nachhaltigkeit & Zukunft (Halle 4), Digitalisierung & Social-Media (Halle 6), Klempnerhandwerk (Halle 7), Start-ups & Innovationen (Halle 8), Personal und Arbeitsschutz (Halle 9) sowie alle aktuellen Themen rund ums Holz (Halle 10). Ganz nach dem Motto "Hier wird gearbeitet, bitte stören!" dient die Fläche dem gemeinsamen Austausch. Produktvorstellungen laden zum Testen und Ausprobieren ein. Zudem sorgen Diskussionsrunden, Pitches und Networking in den Chill-out-Areas für ein abwechslungsreiches Programm in jeder Halle. Zahlreiche weitere Netzwerk-Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Internationalen Erfahrungsaustausch runden das Messeangebot ab – unter anderem der beliebte Branchenabend am Messedonnerstag, zu dem Aussteller und Besucher herzlich eingeladen sind.

Innovationen erkunden

Neben wertvollem Austausch haben Produktneuheiten ihren großen Auftritt auf der Dach + Holz International. In den Messehallen stellen viele Unternehmen neue Produkte aus und holen sich das direkte Feedback des Messepublikums. Oft sind es aber gerade kleinere, unbekanntere Firmen, die sich präsentieren, um clevere Lösungen für den Handwerker-Alltag bereitzustellen. Die Start-up-Area in Halle 8 stellt rund 20 Firmen und ihre Innovationen beziehungsweise Lösungen vor. Auch in diesem Jahr: Die Start-Ups haben während der Messe in kurzen Pitches Zeit, das Publikum von ihrem Produkt zu begeistern. Wer von ihnen die Fachjury überzeugt, wird am Donnerstag, 7. März um 11 Uhr mit dem »Start-Up Award« prämiert.



Fotos: GHM

Fit werden mit Social-Media

Ebenfalls neu im Messeprogramm sind die Social-Media-Sprechstunden mit Influencer-Profis aus der Branche. Wie präsentiere ich mein Unternehmen in den sozialen Netzwerken? Wie mache ich auf meinen Betrieb aufmerksam? Was macht guten Content aus und wie Sorge ich für Reichweite? Hier stehen renommierte Influencer aus dem Bauhandwerk mit Tat und Rat zur Seite.



Stark für den Nachwuchs

Nachwuchs kann man, neben Social-Media-Aktivitäten, auch mit einem Messebesuch für das Handwerk begeistern. Deshalb lädt die Dach + Holz Schüler und Jugendliche ein, die Branche zu



entdecken, ihre Leistungen zu bestaunen, vor Ort aktiv mitzumachen und Neues auszuprobieren und sich mit Profis sowie Gleichgesinnten auf Augenhöhe auszutauschen. So stehen Instagrammer, Auszubildende, Nationalteam-Mitglieder und Jugendbotschafter dem Nachwuchs auf der Messe Rede und Antwort. Wer Aktion pur erleben möchte, sollte einen Blick auf das Training der Zimmerer- und Dachdecker Nationalmannschaft werfen. In den Messehallen kann man hautnah beobachten, wie sich die jeweiligen Teams auf die kommenden Weltmeisterschaften vorbereiten.

»Dach + Holz Connect« Neue Netzwerk-Plattform

Vieles zu entdecken, gibt es außerdem auf der neuen digitalen Plattform »Dach + Holz Connect«. Die Plattform bietet personalisierte und interaktive Funktionen, um den Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern zu intensivieren. Kategorien und Themen lassen sich gezielt filtern und so gewünschte Aussteller-Inhalte schneller finden. Mit der Suchfunktion findet der Nutzer die passenden Aussteller, Beiträge und Programmpunkte, für die er sich auch mit einem Klick gleich anmelden kann. Darüber hinaus erleichtern die Merkliste und die interaktiven Hallenpläne die Planung des Messebesuchs, mit denen sich individuelle Touren über die Messe erstellen lassen. Mit der Kontaktfunktion hat der Nutzer außerdem die Möglichkeit, andere Personen anzuschreiben, sich zu vernetzen und anschließend vor Ort zum persönlichen Austausch zu treffen.

www.dach-holz.com

MESSE STUTT GART

CastForge 2024

Die Fachmesse für Guss- und Schmiedeteile mit Bearbeitung wächst.

Die europäische Guss- und Schmiedeindustrie setzt noch stärker auf die CastForge. Dies belegen steigende Zahlen internationaler Unternehmen und Fachverbände mit eigener Präsenz vom 4. bis 6. Juni 2024 in Stuttgart. Die Fachmesse fungiert nicht nur als bedeutende Einkaufsplattform, sondern hat sich auch als Treffpunkt der Branche etabliert.

Wachstum beim Auslandsanteil der Ausstellenden

Seit der ersten Veranstaltung hat die CastForge international stetig an Bedeutung gewonnen. Zur Premiere in 2018 kamen die ausstellenden Unternehmen aus insgesamt 18 Ländern. Im Jahr 2022 waren es bereits 26 Länder. Auf der CastForge 2024 werden ca. 370 ausstellende Unternehmen aus rund 30 Ländern erwartet. Die Zahlen spiegeln die steigende internationale Relevanz der CastForge für die Guss- und Schmiedeindustrie.

Internationale Verbände positionieren sich in Stuttgart

Die steigende internationale Relevanz zeigt sich auch in den angemeldeten Standflächen der Partnerverbände, welche weiter vergrößert wurden.

Sowohl Unione Italiana Stampatori Acciaio (UNISA) als auch »FUNDIGEX«, der Exportverband spanischer Gießereien, und Istanbul Ferrous and Non-Ferrous Metals Exporters Association (IDDMIB) sowie die italienische Wirtschaftsförderung Piemonte Agency werden diesmal mehr Ausstellende aus ihren Ländern nach Stuttgart bringen.

„Die aktuelle Situation der Guss- und Schmiedebranche in Spanien hängt stark von der Konjunktur ihrer Abnehmerbranchen ab. Was die Gießerei betrifft, so war es gesamtheitlich betrachtet kein schlechtes Jahr. Wir konnten einen moderaten Anstieg der Gussteile um 1,4 % auf eine Million gegossener Tonnen verzeichnen. Für Fundigex war bei der ersten CastForge 2018 klar, dass die Messe eine der wichtigsten des Sektors sein würde. 2022 konnten wir eine Beteiligung von 14 Unternehmen verzeichnen. Für die CastForge 2024 konnten wir noch mehr teilneh-

mende Unternehmen gewinnen“, betont Marina Giacopinelli, Geschäftsführerin des Exportverbandes spanischer Gießereien Fundigex.

CastForge 2024 ebenfalls eine Premiere darstellen. Im Rahmen der 27. Ungarischen Gießereitage im Oktober in Herceghalom wurden zahlreiche Ge-



Foto: Landesmesse Stuttgart

Erstmals auf der CastForge vertreten ist »AIMMAP« – Associacao dos Industriais Metalurgicos, Metalomecanicos e Afins de Portugal. Für sie stellt die CastForge eine wichtige Plattform dar, um die Leistungsfähigkeit der portugiesischen Metallbranche unter Beweis zu stellen. So zeigt sich Mafalda Gramaxo, General Director, Aimmap – Association of Portuguese Metallurgical, Mechanical Engineering and Similar Industrial Companies überzeugt: „Die CastForge ist nicht nur die wichtigste Messe für Guss- und Schmiedeteile mit Bearbeitung, sondern findet auch auf einem unserer wichtigsten Exportmärkte von Metal Portugal statt. An unserem Gemeinschaftsstand können sich Besucherinnen und Besucher von dem Engagement, der Qualität, Verantwortung, Nachhaltigkeit und der Kompetenz überzeugen.“

Für den ungarischen Verband MÖSZ – Magyar Öntészeti Szövetség wird die

sprache mit Interessenten geführt, die nun in einer Gemeinschaftsbeteiligung münden. „Der ungarische Verband MÖSZ hat 75 Mitgliedsunternehmen, die für die ungarische Gießereindustrie repräsentativ sind. Insgesamt fünf bis sechs Gießereien werden unter dem Schirm des Verbandes an der CastForge 2024 teilnehmen. Mit ihrer Teilnahme verfolgen sie das Ziel, die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden auf sich zu ziehen, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und bestehende weiter auszubauen“, so Gábor Zelei, geschäftsführender Generalsekretär des ungarischen Verbandes MÖSZ – Magyar Öntészeti Szövetség.

Auch die Fédération Forge Fonderie aus Frankreich beteiligt sich erstmals mit einem Gemeinschaftsstand von ca. 20 Unternehmen an der CastForge 2024.

Mit ihrer steigenden internationalen Relevanz bietet die CastForge allen Verantwortlichen aus Einkauf und Beschaffung sowie Konstruktion und Entwicklung eine effiziente Möglichkeit, sich an drei Messetagen mit bestehenden Lieferanten zu treffen und neue Geschäftsbeziehungen zu Gießereien, Schmiedern und spezialisierten Bearbeitern aus aller Welt aufzubauen.

www.castforge.de

Über die CastForge

Als Fachmesse legt die CastForge ihren Fokus auf Guss- und Schmiedeteile und deren Bearbeitung. Die Branche trifft sich alle zwei Jahre auf dem Stuttgarter Messegelände, um ihr Leistungsspektrum zu präsentieren. Internationale Hersteller von Guss- und Schmiedeteilen sowie hoch spezialisierte Bearbeiter treffen auf industrielle Einkäufer aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Antriebstechnik, der Pumpen- und Hydraulikindustrie und dem Nutzfahrzeugbau.

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für
Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD),
Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff-
und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO,
ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche
des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch,
betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme,
Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen
für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-,
Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-,
See- und Lagercontainer

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage
info@oecon.de
www.oecon.de **OECON**
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für
zertifizierte Raumsysteme
„Made in Germany“.
Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und
Garagen-Service GmbH



Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an
mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre
laufenden Lohn- und
Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62
www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

... mit UV-Schutz
HELE
Planschutztaschen
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein **PDF-Download** der aktuellen
Ausgaben **BAU** von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände
erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
BAU • Das bundesweite Baumagazin
kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und
Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt.
Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke
an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse
gekennzeichneten Beiträge übernimmt die
Redaktion keine Verantwortung.

19.–22.03.2024

EFFIZIENT VERZAHNT

SHK-KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR INVESTOREN, BAUTRÄGER UND IMMOBILIENMANAGER

Informieren Sie sich über Produkte und Technologien zu den aktuellen Themen
Energiewende, Energiemanagement und Ressourcenschonung.

- ▶ Im Fokus: Elektrische Energie- und Wärmesysteme
- ▶ Fachforum „Zukunft der Gebäudetechnik“ in Halle 2
- ▶ Fachvorträge und geführte Rundgänge

Machen Sie sich zukunftsfit mit der SHK+E ESSEN!